

Helmar Prestele

Bayerische Landesanstalt für Betriebswirtschaft  
und Agrarstruktur, München

DATENERFASSUNG, ORGANISATION UND RÜCKFLUSS DER INFORMATION  
DER BAYERISCHEN SCHLAGKARTEI (BYSK)  
(Kurzfassung)

Das Thema behandelt die Entwicklung der Bayerischen Schlagkartei von einem sechsseitigen zu einem zweiseitigen Formular einschließlich der technischen Verarbeitung. Es ist ohne Datenverarbeitungs-konventionen als sog. offenes System aufgebaut.

Der Computertechnik angepaßt, wurde ein Eingabesystem über den Bildschirm entwickelt, das auf neun Masken alle Kenngrößen der Schlagkartei und des Warndienstprotokolls des Integrierten Pflanzenschutzes enthält. In einer Dialogplausibilität werden die einzelnen Felder bezüglich ihrer minimal und maximal möglichen und ihrer verschlüsselten Werte überprüft. Sie können dann sofort korrigiert werden.

Horizontaler und Vertikaler Schlagvergleich stellen einerseits das Einzelergebnis eines Schläges über ein Jahr im Vergleich mit mehreren Betrieben und andererseits das Ergebnis eines Schläges über mehrere Jahre dar.

Weiterentwicklung der Datenrücklieferung und Auswertung sind

- Darstellungen des Horizontalen Schlagvergleiches nach sog. Ordnungsprinzipien, z.B. Ackerzahl, Stickstoffdüngung, Bodenart, Ertrag usw. aufsteigend, die frei gewählt werden können
- Gruppierung des Horizontalen Schlagvergleiches nach landwirtschaftlichen Erzeugungsgebieten
- Graphische Darstellung der Variablen eines Horizontalen Schlagvergleiches durch Mittelwert-Minimum-Maximum
- Erarbeitung von sog. Ketten (Bodenbearbeitung - Düngung - Pflanzenschutz)
- Standardisierung der Auswertungsmethoden
- Erarbeitung regionaler pflanzenbaulicher Kenngrößen
- Kartographische Darstellung statistischer Werte eingeteilt in landwirtschaftliche Erzeugungsgebiete.